

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Jugendhilfeausschuss
am 03. Februar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 050.341.010 Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> 060.365.010 Förd. v. Ki. in Kindertageseinr.
<input type="checkbox"/> 060.361.010 Förd. v. Kindern in Tagespflege	<input type="checkbox"/> 060.366.010 Einricht. d. Jugendarbeit
<input checked="" type="checkbox"/> 060.362.010 Kinder- u. Jugendarbeit	<input type="checkbox"/> 060.367.010 Sonst. Einr. Förd. ju. Me. u. Fam
<input type="checkbox"/> 060.363.010 Erg. u. ersetz. Hilfe	sofern betroffen:
<input type="checkbox"/> 060.363.020 Ki. u. Ju. sozialarbeit, Famförder.	<input type="checkbox"/> 010.111.080 Baubetriebshof
<input type="checkbox"/> 060.363.030 Gesetzl. Vertretung	<input type="checkbox"/> 010.111.140 Techn. Gebäudemangement

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	413
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

1. Allen weiterführenden Schulen wird die Teilnahme am Projekt „Juniorwahlen“ zur diesjährigen Bundestagswahl ermöglicht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, ggf. Schüler*innen- und Elternvertretungen und dem Schulausschuss für das Projekt zu werben und allen Schulen die Teilnahme zu ermöglichen. Dabei sind insbesondere neue Medien einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Schulausschuss ein schulübergreifendes Projekt zum Thema Juniorwahlen zu erarbeiten, das dann für Meerbusch stattfindet, unabhängig davon, ob die Schulen sich engagieren wollen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+ 10.000	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Nach der aktuellen Shell-Jugendstudie haben 41 Prozent der 12- bis 25-jährigen ein politisches Interesse. Gleichzeitig liegt die Politikverdrossenheit bei 71 Prozent.

Ein geeignetes Instrument, um diesen scheinbaren Widerspruch entgegenzuwirken, ist die Juniorwahl. Ziel der Juniorwahl ist es, einen Beitrag zur politischen Bildung von Jugendlichen zu leisten, die Teilnahme an demokratischen Prozessen soll zur Selbstverständlichkeit werden. Bei der Juniorwahl werden im Schulunterricht Wahlen inhaltlich vorbereitet. Der Höhepunkt liegt in der Juniorwahl.

In den USA existieren langjährige Erfahrungen mit dem vergleichbaren Bildungsprojekt „KidsVoting“, das dort seit über zwanzig Jahren sehr erfolgreich umgesetzt wird. Bereits durchgeführte wissenschaftliche Untersuchungen aus den USA beweisen, dass das Interesse am politischen Geschehen bei der jüngeren Generation steigt, das Thema in die Familien hineingetragen wird und sogar die Wahlbeteiligung der Elterngeneration steigt.

Die Stadt Meerbusch sollte offensiv im Hinblick auf die kommende Bundestagswahl 2021 Juniorwahlen initiieren und Teil dieses seit Jahren auch in Deutschland durchgeführten Jugendbildungsprojektes sein.

Weitere Infos unter <https://www.juniorwahl.de/>

Sarah Winter / Jürgen Peters